179/2017

Freie WÄHLER
Erftstadt
Stadtratsfraktion

Freie Wähler · Fraktionsbüro · Josef-Zimmermann-Str. 10 · 50374 Erftstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFTSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4						51
01.5	30. MRZ. 2017					61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Per E-Mail
Stadt Erftstadt
Der Bürgermeister

Erftstadt, 30.03.2017

Waldkindergarten Erftstadt Liblar

Sehr geehrter Herr Erner,

im Namen der Fraktion Freie Wähler beantragen wir folgende Punkte in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der zuständigen Ausschüsse aufzunehmen:

- Der Ausschuss trifft sich zu einem Ortstermin im Waldkindergarten Liblar vor dem nächsten Jugendhilfeausschuss
- Die Verwaltung lädt einen Vertreter des Trägers und die Leitung der Einrichtung ein, die über das pädagogische Konzept des Waldkindergartens in Liblar berichten
- Die Verwaltung, der Träger der Einrichtung und Elternvertreter berichten über die Vorkommnisse im Waldkindergarten Liblar

Begründung:

Als der Waldkindergarten vor anderthalb Jahren in Liblar seinen Betrieb aufnahm, waren wir sehr erfreut, da das Betreuungsangebot in Erftstadt noch vielfältiger wurde. Viele Eltern haben bis dahin das Angebot eines Waldkindergartens vermisst.

Der Jugendhilfeausschuss hatte noch keine Gelegenheit, Bauwagen und Garten des Waldkindergartens zu besichtigen und das pädagogische Konzept des Waldkindergartens kennenzulernen. Ein Ortstermin vor Beginn des Ausschusses wäre eine gute Gelegenheit, sich ein umfassendes Bild zu machen.

Des Weiteren hat nach uns vorliegenden Informationen ungefähr die Hälfte der Eltern den Betreuungsvertrag mit Füngeling Router e.V. gekündigt bzw. Eltern wurde vom Träger der Einrichtung fristlos gekündigt und Hausverbote wurde ausgesprochen. Vor allem im Hinblick auf weiterhin fehlende Betreuungsplätze aber auch im Hinblick auf die Qualität der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Erftstadt und der Elternzufriedenheit bitten wir die Verwaltung, den Träger der Einrichtung und Elternvertreter um einen umfassenden Bericht. Wir können uns keine leerstehenden

Kindertagesstätten leisten und die Sorgen und Ängste der Eltern, die nun möglicherweise keinen Betreuungsplatz für ihr Kind haben, sind groß und unbedingt ernst zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Myriam Iber
(Fraktion Freie Wähler)

Raymond Pieper
(Fraktion Freie Wähler)